

Meditation



Foto: Waltraud Hemmerich

zum 22. August:

Mit den Zutaten meines Erlebens will ich dir heute,
Maria,
meine Krone winden.

Grün ist dein Kleid,
gewebt aus den 400 grünen Farbtönen Irlands.
Lichtpunkte setzte ich auf den zarten Stoff,
Lichtpunkte aus spärlich scheuen Sonnenstrahlen,
die sich kraftvoll durch die Wolken kämpfen.
Deine Füße berühren die grauen Felsen,
wie von Riesen gestreut über die Wiesen.
Und ich nehme Blüten für dein Haar,
das im regenfeuchten Wind flattert.
Zwischen Farnen und Moos finde ich für dich
elegante Hortensien und rote Fuchsien
(die Tränen Gottes werden sie genannt),
gelbe Ginsterblüten auch und Heide,
die über den Hügeln liegt wie ein violettees Tuch.
Eine Handvoll tiefhängenden Nebel
und das fröhliche Springen des Baches
machen meine Krone glitzern.
Dazu spielt leise eine irische Flöte.
Ob es dich wundert,
wenn mein Tun von Elfentanz begleitet wird?

Für die Zeremonie lass uns ein kleines Steinkirchlein wählen.
Du bist schön,
Maria,
und meine Liebe macht dich
noch schöner.

Christa Müller-Hoberg